

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 18. Juni 2012 um 11:00 Uhr

Bei beinahe sommerlichen Temperaturen haben sich am zweiten Juni-Wochenende wakeboardbegeisterte Girls am Steinberger See in Schwandorf nahe Regensburg eingetroffen. Das Event des Jahres, zumindest für die Mädels, die auf dem Wakeboard ein paar neue Tricks lernen wollen, ging in diesem Jahr mit 15 Teilnehmerinnen an den Start. Gegen Freitag Mittag haben sich die ersten Mädels bereits auf's Wasser geschwungen und auch ich habe die Obstaclereiche Anlage schon mal ausgecheckt und den Neuzugang, das *UNIT Parktech Andy Kolb Signature Obstacle*, in Augenschein genommen.



Am Samstag ging es dann richtig los. Ab 8 Uhr war erst mal ein gemeinsames Frühstück angesagt. Um den Mädels und ihren unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden wurden zwei Gruppen gebildet. Für die einen ging es nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einem Aufwärmprogramm direkt aufs Wasser. Die zweite Gruppe musste sich noch etwas gedulden bis es dann auch für sie hieß: rein in den Neo und ab aufs Wasser. Chrystelle Wild, Diplom Wasserskilehrerin, Carina Müller (*Mitarbeiterin bei WildWakeSki*) und meiner einer versuchten all unser Wissen und unsere Erfahrung an die Teilnehmerinnen weiterzugeben. Bereits in der ersten Gruppe konnten wir eine große Bandbreite von unterschiedlichsten Tricks sehen. Das Niveau reichte von Anfängerinnen bis zu Fortgeschrittenen, die ihre ersten Inverts auf dem Wakeboard springen konnten.

Neben dem direkten Coaching filmten wir die Girls, um später per Videoanalyse noch detaillierter auf die kleinen Fehler jeder Teilnehmerin eingehen zu können. Die Mädels staunten nicht schlecht, als sie sich, die meisten zum ersten Mal, auf Kamera am Fernseher sehen konnten. Die Videoanalyse ist bereits seit Jahren bei unseren Camps schnell zum unverzichtbaren Bestandteil des Coachings geworden.

Nach der Mittagspause hatten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit selbständig weiter zu üben und an ihren Fehlern zu arbeiten. Ob es nun ein neu gestandener Trick oder einfach die „Gute Laune“ war, die das Grinsen in die Gesichter der Teilnehmerinnen zauberte sei dahin gestellt. Fakt ist und bleibt das alle am Abend glücklich und zufrieden den Tag bei einem Bierchen und Burgern garniert mit guter Musik ausklingen ließen. Hierfür sei auch noch mal ein Danke an *Oakley*

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 18. Juni 2012 um 11:00 Uhr

fällig ohne die es zwar Grinsen und Musik aber keine leckeren Fleischbrötchen gegeben hätte. Nachdem sich nur wenige der Mädels für Fußball interessierten habe ich beschlossen spontan nach Regensburg zu Freunden zu fahren, um das erste Deutschland-Spiel der EM anzuschauen.



Am Sonntag ging es dann wieder um 8 Uhr morgens raus aus den Betten, um nach einem kräftigen Frühstück gegen den Hangover für den neuen Tag gestärkt zu sein. Die Gruppen wurden diesmal getauscht, so dass Gruppe 2 in den Genuss des ersten Training-Sets kam. Es hatte sich so etwas wie eine Eigendynamik entwickelt und hoch motiviert pushten sich die Girls zu neuen Tricks und das mit großem Erfolg. Gerade auf den Obstacles rockten die Mädels ordentlich ab, bis sie aus Ermüdungstechnischen Gründen aufhören mussten. Die großen Fortschritte begeisterten Chrystelle und mich sehr und auch den Mädels, die augenblicklich keinen neuen Trick hinstellen konnten, haben wir Tipps hinsichtlich Boardkontrolle geben können, um möglichst bald einen neuen Trick zu stehen.

Getreu dem Motto: step by step zum Erfolg. Allen Wakebabes da draußen sei gesagt: Wir können uns hinsichtlich Höhen und Weiten zwar nicht mit den Männern messen da wir Mädels, Gott sei Dank, andere anatomische Voraussetzungen für den Wakeboardsport mitbringen, aber in Sachen Spaß und Miteinander kann sich die Männerwelt sicherlich noch ein Scheibchen bei uns abschneiden. Deshalb auch nicht gleich verzweifeln wenn ihr länger braucht, um etwas neues zu lernen. Auch wir Mädels können rocken und das haben alle Teilnehmerinnen des *Girls Camp 2012* bewiesen!

Danke für das tolle Wochenende und hoffentlich sehen wir uns nächstes Jahr wieder!

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 18. Juni 2012 um 11:00 Uhr

Ride on,

Mari Sandner.

Danke für Deinen Nachbericht, Mari! Schön das mal aus der Coach-Perspektive zu hören. Der Dank geht aber natürlich auch an die Crew von WildWakeSki, die wieder mal Gastgeber für das Camp waren. Und an alle Chickas da draussen: wenn sich die Chance für ein Mädels Camp bietet, nutzt sie! Wenn es wieder was gibt, versuchen wir euch darüber zu informieren. Weiterhin einen schönen Sommer auf dem See!

Mehr Infos unter www.wildwakeski.de

Text: Mari Sandner **Bilder:** WildWakeSki